

28.11.2024

BEZAHLBAR WOHNEN

Wohn-Raum im Sozial-Raum

Wie kann ungenutzter Wohnraum aktiviert und das „Mit(einander)wohnen“ im Quartier befördert werden? Zur Diskussion dieser Fragen hat die Diakonie Deutschland Ende November 2024 unter dem Titel „Wohnraum im Sozialraum“ Akteure aus Kirche, Diakonie und Gesellschaft eingeladen.

Ein wichtiger Ausgangspunkt dafür war ein Impuls von Daniel Fuhrhop zum „unsichtbaren Wohnraum“, in dem er die Potenziale leerstehender Zimmer Einfamilienhäusern und Wohnungen für die Deckung des Wohnungsbedarfes deutlich machte. Gleichzeitig haben viele ältere Menschen angesichts zunehmender Einsamkeit Interesse an mehr Gemeinsamkeit und Unterstützung. Johanna Kliegel von der Wohnraumagentur Göttingen zeigte dazu auf, wie bereits heute in Göttingen aktiv und erfolgreich zu Umbau, Untervermietung und Umzug beraten wird.

Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Frage, welche Beratungs- und Unterstützungsstrukturen notwendig sind, um „Mit(einander)wohnen“ im Quartier zu befördern. Wie können Kirchengemeinden unter Einbeziehung sozialer Dienste als Intermediär zur sozialraumorientierten Wohnraumvermittlung agieren? Welche Rahmenbedingungen und Finanzierungsmodelle benötigt es dazu? Der Workshop konnte dazu keine allgemeingültigen Lösungen liefern, aber konkrete Anstöße zur Weiterarbeit vor Ort sowie für die Lobbyarbeit auf politischer Ebene. Ziel sollte es sein, zur Lösung der Wohnungsprobleme nicht nur in Neubau zu investieren, sondern auch Beratung und Unterstützung für neue Wohn- und Nutzungsformen im Bestand zu finanzieren.

Sie sind an diesem Thema weiter interessiert? Hier einige Möglichkeiten der weiteren Auseinandersetzung:

- Die Veröffentlichungen von Daniel Fuhrhop zum Thema finden Sie hier: www.daniel-fuhrhop.de
- Die Grüne Liga hat ganz frisch eine Handreichung zu Umbau, Untermiete und gemeinschaftlichem Wohnen veröffentlicht:
https://grueneliga.de/images/Bilder/Wohnen/2024-11-19_Wohnraum-Handreichung.pdf
- Im ZGV kann die Ausstellung „Heilige Räume. Neue Konzepte.“ zu gemeinschaftlichen Wohnprojekten in kirchlichen Gebäuden ausgeliehen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).